

Curriculum Vitae

Juan Lago – Bass-Bariton

Der spanische Bass-Bariton Juan Lago wuchs als Sohn spanischer Einwanderer in Zürich auf und kam schon früh mit Musik in Berührung. Nach der Matura studierte er Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste und erhielt schon während seiner Ausbildung sein erstes Engagement am Stadttheater Luzern, wo er seine ersten Bühnenerfahrungen sammelte.

In Konzerttourneen in der Schweiz und in Deutschland sang er Opernrollen wie Leporello, Figaro, Papageno und Don Giovanni. In Nino Rotas Kinderoper „Aladdin und die Wunderlampe“ verkörperte er den bösen Zauberer im Volkshaus Zürich und in der Tonhalle St. Gallen. Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi sang er in Galakonzerten in St. Moritz und Pontresina Arien aus „Macbeth“ und „Don Carlos“.

Aufgrund seines breiten Repertoires und seiner umfangreichen Sprachkenntnissen (neben seiner Muttersprachen Spanisch und Deutsch beherrscht er Italienisch, Französisch und Englisch) ist er ebenfalls oft im In- und Ausland als Konzertsänger in geistlichen Werken aufgetreten, u.a. in Mozarts Requiem und Mozarts Krönungsmesse im Salzburger Dom, in Haydns Schöpfung unter zahlreichen Oratorien, wie auch in Schuberts B-Dur Messe während den Salzburger Sommerfestspielen.

Nach dem Gesangstudium an der Zürcher Hochschule der Künste setzte er seine Studien an der Universität von Tel Aviv fort, wo er ein Solistendiplom in Oper, Oratorium und Liedgesang mit Auszeichnung erlangte. Weitere Studien führten ihn u.a. zu Kammersänger Dieter Schweikard nach Köln und Hamburg.